Teaching Sustainable Solutions@UDE

Termin: 31. August 2023, 09.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Ort: Auditorium und Foyer der Haniel-Akademie, Franz-Haniel-Platz 1, 47119 Duisburg
Moderation: Prof. Dr. Stefan Rumann, Dr. Martin Florack

09.30 Uhr bis 10.15 Uhr	**Begrüßung** **Grußwort des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen** **Einführung** **Input: „Eine Uni – ein Buch“: Biodiversität**	Rektorin Prof. Dr. Barbara Albert Staatssekretär Viktor Haase Prorektor Prof. Dr. Stefan Rumann, Dr. Martin Florack Prorektorin Prof. Karen Shire, Ph.D.
10.15 Uhr bis 11.00 Uhr	**Rückblick, Status quo und Impact nachhaltigkeitsbezogener (Lehr)Projekte** Ergebnisse/Bilanz von napro Nachhaltigkeit in der Lehre an der UDE	 Prof. Dr. André Niemann Sabine Dittrich, Dr. Elke Hochmuth
Kaffeepause		
11.15 Uhr bis 12.45 Uhr	**Podiumsdiskussion: Nachhaltigkeitsbezogene Inhalte in der Lehre – Wie lässt sich Nachhaltigkeit in der Lehre behandeln unter** naturwissenschaftlichen Aspekten ökonomischen Aspekten gesellschafts- und sozialwissenschaftlichen Aspekten (mit Fokus Lehrkräftebildung) technologischen Aspekten	 Prof. Dr. Jens Boenigk Prof. Dr. Marc Eulerich Prof. Dr. Inga Gryl Prof. Dr. Barbara König
Mittagspause		
13.45 Uhr bis 14.25 Uhr	**Gemeinsam digital und nachhaltig – Wie wir Entwicklungen in Studium und Lehre anstoßen und begleiten können** Einsichten aus dem Entwicklungsprozess der E-Learning-Strategie	 Dr. Patrick Hintze, Marianne Wefelnberg
14.30 Uhr bis 15.15 Uhr	**World Café I** s. folgende Seite	
Wechsel der Tische mit Kaffeepause		
15.30 Uhr bis 16.15 Uhr	**World Café II** s. folgende Seite	
16.15 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick	Prof. Dr. Stefan Rumann, Dr. Martin Florack
ca. 17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Universität Duisburg-Essen e.V. statt.

World Cafés zu (zukunftsweisenden) Themen und Fragestellungen von Nachhaltigkeit in der Lehre

1. **Der Idee Struktur geben: Wie sollen wir die Zusammenarbeit strategisch gestalten?**
   Dr. Patrick Hintze, Marianne Wefelnberg

Abgeleitet aus dem Vortrag „Gemeinsam digital und nachhaltig – Wie wir Entwicklungen in Studium und Lehre anstoßen und begleiten können“, möchten wir gemeinsam mit den Teilnehmenden überlegen, wie sich das Thema Nachhaltigkeit in Studium und Lehre an der UDE in struktureller Hinsicht umsetzen lässt. Wie wollen wir die weitere Zusammenarbeit gestalten? Welche Maßnahmen und Anreize braucht es, um möglichst viele Perspektiven einzubeziehen und die Akzeptanz für Veränderungen zu ermöglichen? Welche Netzwerkstrukturen sind hilfreich, damit Ergebnisse transparent und für andere Akteure nutzbar gemacht werden können? Wir freuen uns über Ihre Expertise, Ihren Input und Ihre Ideen.

2. **Nachhaltigkeitsbezogene Themenfelder in der Lehre**
   Dr. Christian Karl, Sabine Dittrich

Gemeinsam werden wir nachhaltigkeitsrelevante **Lehr-Lerninhalten** bezogen auf die eigene Lehre / das eigene Studium identifizieren. Wir werden diskutieren, **warum** diese Inhalte für Studium und Lehre **relevant** sind und welche konkreten **Lehr-Lernziele** sich davon ableiten lassen können. Abschließend werden wir uns darüber austauschen, was sich in der eigenen Lehre bzw. dem eigenen Studium **verändern müsste**, um nachhaltigkeitsbezogene Themenfelder zielführend implementieren zu können.

Wir legen folgende Arbeitsdefinition der Nachhaltigkeit an unserem Tisch zu Grunde:

„Nachhaltigkeit (nachhaltige Entwicklung)
Nachhaltigkeit oder nachhaltige Entwicklung bedeutet, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden. Dabei ist es wichtig, die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – wirtschaftlich effizient, sozial gerecht, ökologisch tragfähig – gleichberechtigt zu betrachten.“
(BMZ, 2023)

3. **Von der Wahlveranstaltung bis zum Pflichtsemester für alle – Wie wollen wir Nachhaltigkeit in der Lehre abbilden?**
   Prof. Dr. Jens Martin Gurr, Prof. Dr. Hendrik Härtig

Es gibt bereits vielfältige Angebote zum Thema Nachhaltigkeit an der UDE; manchen Studiengängen wohnt das Thema per se inne, andere bieten bereits Seminare dazu an, dritte belegen das Zertifikat Nachhaltige Entwicklung im Angebot des IwiS. Gleichzeitig gibt es aktuell auch Studierende, die dem Thema im Rahmen Ihres Studienganges vermutlich nicht begegnen. Für Nicht-Lehramtsstudierende böte zum Beispiel der Ergänzungsbereich eine mögliche Hülle für passende Angebote, andere Lösungen sind aber ebenso denkbar. Über mögliche curriculare Verankerungen und Angebotsstrukturen aus der Sicht der Fakultäten und Studierenden möchten wir an diesem Thementisch gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Universität Duisburg-Essen e.V. statt.

4. **Service Learning: Transferorientiertes Lehren und Lernen mit SDG-Bezug**
   Dr. Cornelia Arend-Steinebach, Jörg Miller

Service Learning ist eine etablierte Lehr-Lernmethode die bürgerschaftliches Engagement und universitäre Lehre so verknüpft, dass Studierende, Partner*innen aus der Zivilgesellschaft aber auch die Forschung und Lehre gewinnen. Beim Service Learning werden in projektförmiger Lehre konkrete Bedarfe und Fragestellungen der Gesellschaft unter Einbezug von fachlichen Inhalten bearbeitet. Die Studierenden realisieren dabei in Zusammenarbeit mit außeruniversitären Projektpartnern zeitlich begrenzte soziale, ökologische oder kulturelle Projekte. Neben dem direkten Nutzen für die Community Partner kommt es durch diesen Theorie-Praxis Nexus auch zu vielfältiger Kompetenzentwicklung für Studierende.
Mit dem UNIAKTIV Zentrum für gesellschaftliches Lernen und Soziale Verantwortung stärkt die UDE seit einiger Zeit den Einsatz von Service Learning in der Lehre. In Rahmen des Thementisches wird die Methode und bereits existierende Beispiele an der UDE skizzenhaft vorgestellt und aktuelle Studienergebnisse zur Perspektive der Community Partner auf Service Learning präsentiert.
Wir freuen uns darauf an diesem Thementisch mit Ihnen über folgende Fragen ins Gespräch zu kommen: Wie können gesellschaftliche Bedarfe in der Lehre aufgegriffen werden? Welche Aspekte Ihrer Forschung und Lehre warten auf einen Transfer? Welche Möglichkeiten bietet die Lehrmethode des Service Learning für Ihre Disziplin? Wie offen ist die Universität für gesellschaftliche Fragestellungen?

5. **Solving impact-related challenges with the Place beyond Bytes**
   Prof. Dr. Hannes Rothe, Annemarie Bloch

The co-creation lab: “Place beyond Bytes” is the place2b at UDE for solving impact challenges with data and digital tools. At Haniel Campus, Duisburg, the university provides a co-creation lab for university members to build and test digital solutions for dire problems of our economy, ecology, and society. At the open table, we discuss how problem-oriented learning helps resolve issues of sustainable action. Together, we want to work out how we enable students to understand complex problems of our world and build solutions for a better future within lectures, seminars, projects, and beyond.

6. **Lehrmaterial der Zukunft – Nachhaltige Erstellung, Nutzung und Entwicklung**
   Prof. Dr. Jens Boenigk, Prof. Dr. Inga Gryl

Lernmaterial hat sich gewandelt – klassische Lehrbücher sind nur noch eine Ressource, die um vielfältige weitere, multimediale, teils interaktive Formate ergänzt wird, die bis hin zu immersiven Visualisierungen reichen. Die gegenwärtige Medienvielfalt markiert mitunter Generationengrenzen und beeinflusst die Modi und möglicherweise auch die Ergebnisse der Vermittlung. Ihre reflektierte Nutzung erfordert komplett neue Kulturtechniken. Der Thementisch wird der Diskussion Raum geben, in welcher Relation gegenwärtige und potentiell zukünftige Lernmaterialien zu Nachhaltigkeit stehen, sei es bzgl. der Ressourcen, die für ihre Produktion und Nutzung notwendig sind, sei es bzgl. der Tiefe und Art der Vermittlung und Erkenntnisgewinnung.
Darüber hinaus wird ein weiterer Schwerpunkt auf dem Teilen derartiger Materialien im Sinne von Open Educational Resources (OER) liegen. OER tragen zu Zugänglichkeit und Bildungsgerechtigkeit durch das offene Teilen von Expertise bei, stellen jedoch Fragen nach der Auffindbarkeit von Ressourcen, den Kapazitäten für ihre Erstellung und Qualitätssicherung sowie den notwendigen Kompetenzen und neuen Praktiken, die für Nutzung, Modifikation und den kritisch-konstruktiven Austausch notwendig sind, mit dem Lehren und Lernen sichtbarer, öffentlicher und damit auch Teil diskursiver Praktiken werden.

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Universität Duisburg-Essen e.V. statt.

7. **Lehrkräftebildung für Nachhaltige Entwicklung – Fakultätsübergreifende Abstimmungsprozesse und Transferperspektiven (in die Schullandschaft der Metropolregion Rhein-Ruhr)**
   Alexander Dauner, Prof. Dr. Florian Schacht (World Café I)
   Dr. Anja Pitton, Prof. Dr. Heike Theyßen (World Café II)

Die Lehrkräftebildung an der UDE ist ausgewiesen in der Entwicklung und konstruktiven Abstimmung fakultätsübergreifender Lehrinhalte. Nach Querschnittsthemen wie Inklusion und Digitalisierung, die gemäß LABG und LZV bereits Eingang in die Curricula der Lehramtsstudiengänge fanden, steht Bildung für Nachhaltige Entwicklung nun im Fokus. Diskutiert werden am ZLB-Thementisch auf Basis der bisherigen Erfahrungen mit der Implementation von Querschnittsthemen mögliche Varianten für BNE-bezogene Abstimmungs- (und Qualitätssicherungs-)prozesse. Darauf aufbauend werden Transferperspektiven in die Schullandschaft der Metropolregion Rhein-Ruhr entwickelt bzw. diskutiert: Neben der BNE-bezogenen Professionalisierung der ca. 8.000 Lehramtsstudierenden als Innovationsträger für die umliegenden Schulen werden dabei Fortbildungsperspektiven erörtert.

Anordnung der Thementische:

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Universität Duisburg-Essen e.V. statt.